

Liebe ADEBAR-Kartierende, liebe ADEBAR-Interessierte!

Seit dem letzten Infobrief ist viel passiert:

- Wir alle haben eine hoffentlich spannende Kartiersaison 2025 hinter uns, in der in Sachsen-Anhalt 72 TK-Viertel weitestgehend fertig kartiert und 58 angearbeitet worden sind. Die meisten Kartierenden kamen gut mit der Technik zurecht und äußerten sich sehr zufrieden (s. Stimmen von Kartierenden auf S. 2).
- Über den Stand der Kartierung haben wir umfangreich in einem [Vortrag](#) auf der letzjährigen OSA-Tagung berichtet und alle Kartierenden, die Blätter abgeschlossen haben, haben ihre Pauschale für den Datenkauf vom LAU erhalten.
- Mittlerweile läuft das [ADEBAR-Dashboard](#) hervorragend. Auch hierzu gibt es in der Regel zustimmende Worte („Meilenstein“). Im Dashboard kann man seinen Kartierfortschritt sehen, ADEBAR-, Monitoring- und normale ornitho-Meldungen übereinanderlegen und die Auswertung vornehmen.
- Zur Auswertung haben wir bislang zwei online-Schulungen angeboten, die gut angenommen worden sind.
- Mittlerweile sind in mind. 47 Blättern erste Auswertungen abgeschlossen oder zumindest begonnen worden. **Alle diejenigen, die im letzten Jahr TK-Viertel beim LAU abgerechnet haben, sollten spätestens bis zum neuen Saisonbeginn ihre ersten Auswertungen abgeschlossen und damit den Kartierstand gesichert haben.**

Hinweis: Bitte klicken Sie in den Texten direkt auf die [blau markierten Links](#), um dann direkt zu den entsprechenden Seiten, Materialien oder E-Mail-Adressen zu gelangen!

Termine

Online-Schulung

Auswertung mit dem ADEBAR-Dashboard:

Für diejenigen, die die beiden ersten Schulungen zur Auswertung im ADEBAR-Dashboard verpasst haben, bieten wir einen dritten Schulungstermin an.

Freitag 30.01. 18-20 Uhr

Einwahl über:

<https://bbb84996.beolo.de/rooms/mob-bdi-duc-sv1/join>

ADEBAR-Online-Sprechstunde:

Für alle Fragen rund um ADEBAR (Kartierung, aber insbesondere auch Auswertung) bieten wir regelmäßige Online-Sprechstunden an, zu denen sich ADEBAR-Kartierende und -Interessierte jederzeit dazuschalten können.

27.01./05.02./16.02./28.02./06.03. jeweils 18-19 Uhr

Einwahl jeweils über:

<https://bbb84996.beolo.de/rooms/mob-bdi-duc-sv1/join>

ADEBAR-Schulung

für Neueinsteiger*innen und Interessierte:

Nach den zwei Schulungen im Vorjahr bieten wir hier eine weitere Präsenzschulung für Neueinsteiger*innen und Interessierte an.

21.02.2025, 10.00-13.00, Vogelschutzwarte Steckby,, Zerbster Straße 7m 39264 Steckby

Anmeldung erforderlich bis 13.02. unter:

Stefan.Fischer@lau.mwu.sachsen-anhalt.de



Marco Jede:

„Für mich war es das erste derartige Kartierprojekt. ... Gerade die Mitarbeit an den verschiedenen Monitoringprogrammen des DDA in den letzten Jahren hat mir das nötige Rüstzeug gegeben. Die Kartieranleitungen für ADEBAR 2 waren für mich eigentlich klar verständlich und bei Unklarheiten in der Bewertung wurde mir von Seiten der Verantwortlichen recht schnell und unproblematisch geholfen. An dieser Stelle möchte ich besonders den offenen, manchmal fast freundschaftlichen Umgang mit den Mitarbeitern des DDA und der Vogelschutzwarte Steckby lobend erwähnen.“



Frank Vorwald:

„Die digitale Erfassung war für mich völlig unkompliziert und deutlich komfortabler als frühere Kartierungen mit Papier und Stift. Man kann die Konzentration mehr auf die Wahrnehmung der Vögel lenken, die Eingabe erfolgt routiniert „nebenher“. Die Erfassung lief stabil, ohne Systemabbrüche oder andere technische Schwierigkeiten - das ist sehr positiv hervorzuheben! ... Sehr informativ und hilfreich für die eigene Arbeit habe ich die umfangreichen Möglichkeiten des Dashboards wahrgenommen, hier haben die Entwickler einen wirklichen Meilenstein gesetzt.“

Renate Holzäpfel:

„... Überrascht haben mich die Nachweise der Eulen (v.a. Wo hätte ich nicht so viel erwartet) und die geringe Anzahl von Vögeln in naturnahen Windschutzhecken mit beidseitiger Ackernutzung oder dass die Hei tatsächlich nur dort vorkommt, wo Wald/Feldgehölz in der Nähe ist. Man lernt eben nie aus und findet auch in bekannten Gebieten noch neue "Ecken" - das hat mir gefallen.“

Anonym:

„Schon seit einigen Jahren nutze ich Ornitho, allerdings habe ich bis Anfang 2025 alle Erfassungen zunächst schriftlich und/oder auf Papierkarten festgehalten und dann nachträglich in Ornitho eingetragen. Je häufiger ich ornithologisch unterwegs war, desto aufwändiger und damit auch lästiger wurde dieser nachträgliche Digitalisierungsaufwand. Auch meine langjährige MhB-Fläche habe ich zunächst mit analoger Karte erfasst und die Daten wurden dann nachträglich digitalisiert. Den Anstoß für meinen Umstieg auf digitale Erfassung gab klar das ADEBAR-Projekt, wo wegen der großen anfallenden Datenmenge umfangreiche Nachdigitalisierung notwendig geworden wäre. Diese wollte ich weder mir selbst, noch anderen antun. Seit Februar 2025 erfasse ich deshalb vollständig digital im Gelände, wofür ich ein geländetaugliches, robustes ... Tablet nutze und . auch mein Smartphone. Beide Varianten liefern nach kurzer Eingewöhnungsphase erfreulich problemlos ... Trotz meiner eher geringen IT-Affinität waren die ... Anfangsprobleme mit Unterstützung der VSW und des DDA unerwartet schnell lösbar ... und ich möchte die digitale Erfassung heute nicht mehr missen. Vor allem die erhebliche Zeiteinsparung nach Wegfall der nachträglichen Digitalisierung ist ein großer Gewinn.“

Wichtige Kartier- und Auswertehinweise

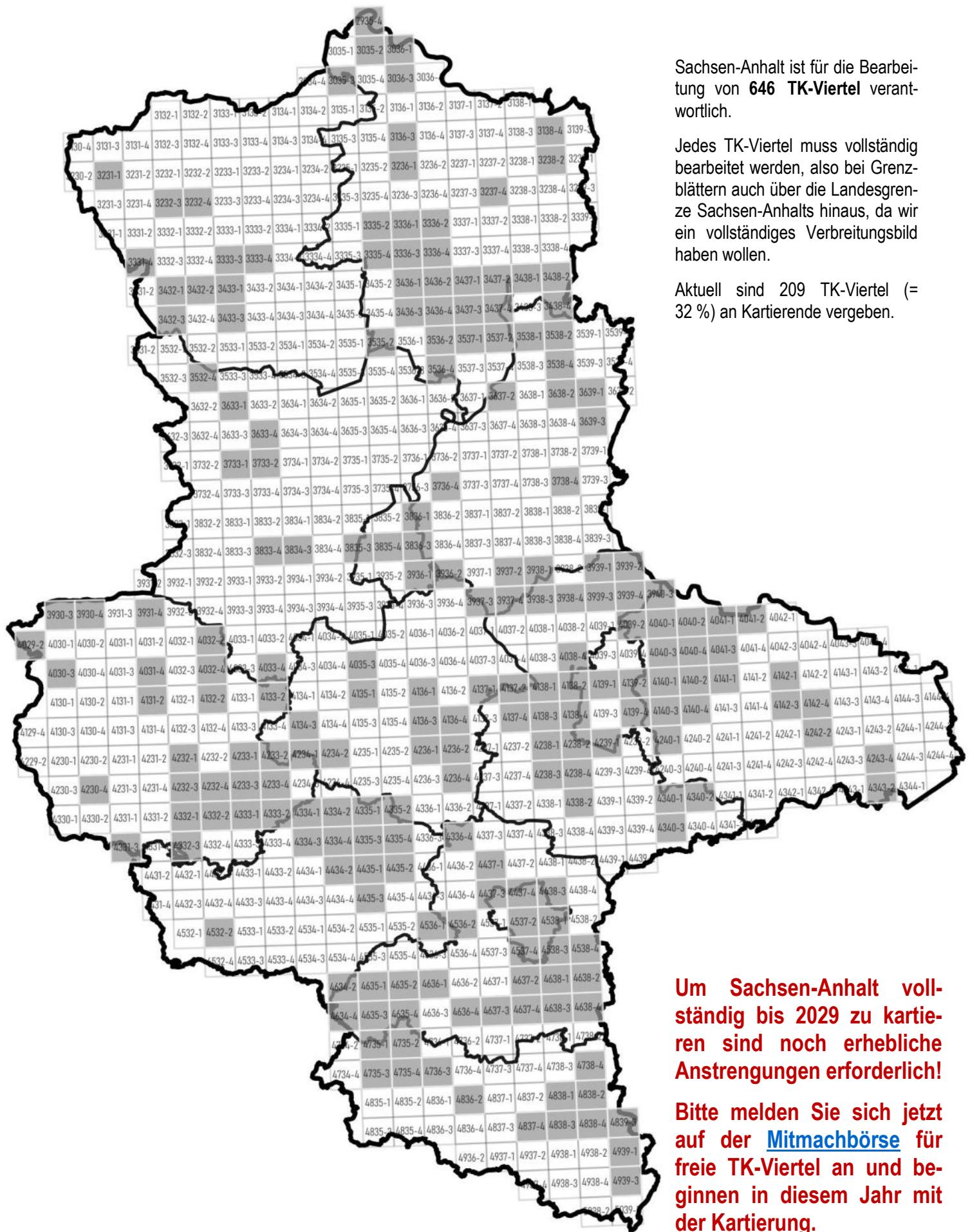
Die Durchsicht der letztjährigen Kartierungsergebnisse hat an einigen Stellen methodische Abweichungen oder Fehlinterpretationen der Methodenvorgaben offenbart. Daher gibt es hier noch einmal einige konkrete Hinweise zur Kartierungsmethode:

- Bitte lesen Sie vor Beginn der Kartiersaison noch einmal gründlich die [Methodenanleitungen](#), insbesondere die Merkblätter zur ADEBAR-Liste und zu den artspezifischen Kartierhinweisen, um sich die Methoden zu verinnerlichen. Dies vermeidet Abweichungen von den Methodenvorgaben.
 - Machen Sie die **Begehungen für die Anlage vollständiger ADEBAR-Listen bitte ausschließlich in den frühen Morgen- und Vormittagsstunden**, zur Zeit der höchsten Gesangsaktivität, da die Daten nur dann vergleichbar sind. Beginnen Sie vollständige Listen nicht mehr nach 10.30 Uhr. I. d. R. sollten vollständige Listen gegen 11 Uhr beendet werden.
 - Verwenden Sie möglichst hohe/hochwertige (aber natürlich plausible) Brutzeitcodes. Vermeiden Sie möglichst Brutzeitcode A1 (Art zur Brutzeit im geeigneten Habitat), da Beobachtungen mit A1 bei der Auswertung im Dashboard in der Regel nicht berücksichtigt werden.
- Beispiele:
- Rauchschwalben**, die in ein Gebäude fliegen, in dem sie vermutlich Brüten, sollten nicht A1 sondern B6 (Altvogel sucht wahrscheinlichen Nestplatz auf) erhalten. Aber auch auf weitere Verhaltensweisen, die über die reine Anwesenheit hinausgehen (Singen—A2; paarweises Umherfliegen—B3, warnende Altvögel—B7, Anflug mit Nistmaterial—B9 etc.) sollten berücksichtigt werden und sind immer aussagefähiger als A1.
- Mäusebussarde (und andere Greifvögel)**, die zielgerichtet in Richtung eines Waldes, einer Baumreihe fliegen, in der vermutlich das Nest ist, sollten ebenfalls nicht als A1 eingetragen werden, sondern als B6. Wichtig ist darüber hinaus die Beobachtung balzender Paare (B5), von Flügen mit Nistmaterial (B9) oder Futter (C14b), um möglichst auf reine A1-Nachweise zu verzichten.
- Vergeben Sie andererseits aber bitte bei offensichtlich nicht brütenden Vögeln (überhinziehende Vögel, Gänse und Kraniche in Trupps, offensichtliche Nicht-Brüter) keine Brutzeitcodes, weil diese dann bei der Auswertung nur verwirren.
 - Bitte beenden Sie die Kartierungen jahreszeitlich nicht zuzeitig. Um späte Arten (Sumpfrohrsänger, Gelbspötter, Neuntöter) gut zu erfassen, sind in den relevanten Habitaten Begehungen bis mind. Ende Juni, vorzugsweise auch noch Anfang Juli erforderlich. Andererseits machen Kartierungen nach Mitte Juli meist nur wenig Sinn, da die Gesangsaktivität dann deutlich abnimmt.
 - Bitte nehmen Sie bei allen ADEBAR-Listen eine punktgenaue Verortung der Reviere vor. Ein Bezug nur zu einem Gebiet erlaubt später keine exakte Verortung.
 - Bitte denken Sie daran, auch **Heckenbraunelle** und **Wintergoldhähnchen** bei allen vollständigen ADEBAR-Listen vollständig zu kartieren. Sie gelten bundesweit als häufige Arten, sollen aber in Sachsen-Anhalt vollständig kartiert werden.
 - Bitte nehmen Sie die Auswertung Ihrer Ergebnisse im Dashboard auch dann vor, wenn Sie in Folgejahren noch nachkartieren wollen. Bearbeitungslücken und Unsicherheiten bei einzelnen Arten erkennt man im Rahmen der Auswertung am besten. Vorläufig abgeschlossene Auswertungen lassen sich später jederzeit wieder öffnen, fortsetzen und korrigieren.
 - Etliche Auswerter haben versehentlich mehrere Auswertungen pro Art angelegt. Diese sind nun auch wieder lösbar. Bitte löschen Sie aber nicht ihre vollständige Auswertung!

Wir werden versuchen, allen Kartierenden bis zu Saisonbeginn auch noch einmal individuelle Hinweise zu ihren Kartierungen und Auswertungen zu geben.



TK-Viertel — Vergabestand (20.01.2026)



Sachsen-Anhalt ist für die Bearbeitung von **646 TK-Viertel** verantwortlich.

Jedes TK-Viertel muss vollständig bearbeitet werden, also bei Grenzblättern auch über die Landesgrenze Sachsen-Anhalts hinaus, da wir ein vollständiges Verbreitungsbild haben wollen.

Aktuell sind 209 TK-Viertel (= 32 %) an Kartierende vergeben.

Um Sachsen-Anhalt vollständig bis 2029 zu kartieren sind noch erhebliche Anstrengungen erforderlich!

Bitte melden Sie sich jetzt auf der [Mitmachbörse](#) für freie TK-Viertel an und beginnen in diesem Jahr mit der Kartierung.



ADEBAR – wichtige Informationen

ADEBAR im Internet

Alle Informationen rund um das ADEBAR-Projekt finden Sie hier:

<https://adebar.dda-web.de/intro>

oder beim OSA: [OSA-Homepage](#)

Mitmachbörse:

<https://adebar.dda-web.de/mitmachen/jetzt-mitmachen>

Material ADEBAR-Methoden (einschl. Karten):

<https://adebar.dda-web.de/methode/materialien>

ADEBAR-Dashboard:

<https://dbird.dda-web.de/dashboard-adebar/>

Erklärfilm ADEBAR-Methode



Erklärfilm ADEBAR-Dashboard



Gerne können zur Unterstützung des ADEBAR-Vorhabens Artpatenschaften übernommen werden. Alle Informationen dazu finden Sie hier:

<https://adebar.dda-web.de/patenschaften/artpatenschaften>

Koordination und Information

Das Koordinationsteam an der Staatlichen Vogelschutzwarte steht gerne für Informationen, Nachfragen, Anregungen zur Verfügung:

Stefan Fischer

Mail: Stefan.Fischer@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Tel.: 039244-940917

René Thiemann

Mail: Rene.Thiemann@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Tel.: 039244-940918